

**GERMAN (SPECIFICATION B)
Module 1 Listening Transcript
Foundation Tier**

36601/LF/T

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Wednesday 19 January 2005 Morning Session

Time allowed: 40 minutes approximately including
5 minutes reading time before the test

- **The pauses are pre-recorded on this tape.**

This is what you should do for each item.

- After the question is announced, there will be a pause. Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the end of each item.
- In Section A answer the questions in **English**.
- In Section B answer the questions in **German**.
- Write neatly and put down all the information you are asked to give.
- The marks are shown by each question.
- Ask any questions now. **There must be no questions or interruptions during the test.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your booklet now.
[Pause 5 minutes]
- Before the test begins, the German speakers will introduce themselves.

*

- Guten Tag! Ich heie Sabine und komme aus Mainz in Deutschland. Viel Glck bei diesem Test.
- Hallo! Ich heie Alex und komme auch aus Deutschland. Ich hoffe, du bist nicht zu nervs.
- ... und ich heie Felix und ich bin aus Österreich. Jetzt knnen wir mit dem Test beginnen. Hr gut zu!

*

- **The test starts now.**

SECTION AQuestions and answers in **English**.**Question 1** In school Francesca has some news for her friend Helga.

Listen carefully.

Write your answers in English.

*

*[Pause 5 seconds]***Example:**

Helga: Hallo Francesca.

Francesca: Hallo Helga. Weißt du 'was? Morgen kommt unsere neue Schuldirektorin!

*

*[Pause 5 seconds]***Example:**

Helga: Hallo Francesca.

Francesca: Hallo Helga. Weißt du 'was? Morgen kommt unsere neue Schuldirektorin!

*

*[Pause 5 seconds]***Question (a)**

Helga: Schuldirektorin? Wie heißt sie?

Francesca: Frau Heinker, glaube ich.

Helga: Heinker? Wie schreibt man das?

Francesca: H - E - I - N - K - E - R.

*

*[Pause 10 seconds]***Question (a)**

Helga: Schuldirektorin? Wie heißt sie?

Francesca: Frau Heinker, glaube ich.

Helga: Heinker? Wie schreibt man das?

Francesca: H - E - I - N - K - E - R.

*

[Pause 10 seconds]

Question (b)

Helga: Woher kommt sie?

Francesca: Sie war früher an einer Schule in Norddeutschland.

*

[Pause 10 seconds]

Question (b)

Helga: Woher kommt sie?

Francesca: Sie war früher an einer Schule in Norddeutschland.

*

[Pause 10 seconds]

Question (c)

Helga: Ist sie alt?

Francesca: Ja fünfunddreißig, glaube ich.

Helga: Fünfunddreißig Jahre alt - schrecklich!

*

[Pause 10 seconds]

Question (c)

Helga: Ist sie alt?

Francesca: Ja fünfunddreißig, glaube ich.

Helga: Fünfunddreißig Jahre alt - schrecklich!

*

[Pause 10 seconds]

Question (d)

Helga: Hat sie eine Familie?

Francesca: Unser Klassenlehrer sagt, sie hat drei Kinder - alles Mädchen.

*

[Pause 10 seconds]

Question (d)

Helga: Hat sie eine Familie?

Francesca: Unser Klassenlehrer sagt, sie hat drei Kinder - alles Mädchen.

*

[Pause 10 seconds]

Turn over ►

Question (e)

Francesca: Und noch etwas ...

Helga: Was denn?

Francesca: Ihr Mann ist der berühmte Fußballspieler Heinker, der jetzt neu für Bayern München spielt.

Helga: Ach – **der** ist das! Dann ist sie bestimmt eine gute Schuldirektorin!

*
[Pause 10 seconds]

Question (e)

Francesca: Und noch etwas ...

Helga: Was denn?

Francesca: Ihr Mann ist der berühmte Fußballspieler Heinker, der jetzt neu für Bayern München spielt.

Helga: Ach – **der** ist das! Dann ist sie bestimmt eine gute Schuldirektorin!

*
[Pause 10 seconds]

ABSCHNITT B

Fragen und Antworten auf **Deutsch**.

Frage 2 Wo möchtest du in der Zukunft wohnen?

Hör gut zu!

Wähle das passende Bild!

*
[Pause 3 seconds]

Beispiel:

Lehrer: Wo möchtest du in der Zukunft wohnen, Meike?

Meike: Ich mag es hier in meinem Bungalow.

*
[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Lehrer: Wo möchtest du in der Zukunft wohnen, Meike?

Meike: Ich mag es hier in meinem Bungalow.

*
[Pause 5 seconds]

Frage (a)

Lehrer: Und du Felix?

Felix: Ich möchte später auf dem Lande in einem Bauernhaus wohnen – am liebsten mit vielen Tieren!

*

[Pause 10 seconds]

Frage (a)

Lehrer: Und du Felix?

Felix: Ich möchte später auf dem Lande in einem Bauernhaus wohnen – am liebsten mit vielen Tieren!

*

[Pause 10 seconds]

Frage (b)

Lehrer: Du auch, Sascha?

Sascha: Nein, mir gefällt es in der Stadt. Mein Haus muss in einer modernen Großstadt sein.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (b)

Lehrer: Du auch, Sascha?

Sascha: Nein, mir gefällt es in der Stadt. Mein Haus muss in einer modernen Großstadt sein.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (c)

Lehrer: Gefällt dir das Stadtleben auch, Peter?

Peter: Nein, ich möchte in den Bergen wohnen - ja, irgendwo hoch in den Bergen.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (c)

Lehrer: Gefällt dir das Stadtleben auch, Peter?

Peter: Nein, ich möchte in den Bergen wohnen - ja, irgendwo hoch in den Bergen.

*

[Pause 10 seconds]

Turn over ►

Frage (d)

Lehrer: Und du Dagmar?

Dagmar: Ich habe Wasser gern - also möchte ich am Meer wohnen. Das Meer wäre gut für mich.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (d)

Lehrer: Und du Dagmar?

Dagmar: Ich habe Wasser gern - also möchte ich am Meer wohnen. Das Meer wäre gut für mich.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (e)

Lehrer: Bist du auch dieser Meinung, Hannah?

Hannah: Nein, ich möchte später mal in einer Wohnung in der Stadt sein. Eine Wohnung macht weniger Arbeit.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (e)

Lehrer: Bist du auch dieser Meinung, Hannah?

Hannah: Nein, ich möchte später mal in einer Wohnung in der Stadt sein. Eine Wohnung macht weniger Arbeit.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (f)

Lehrer: Und zuletzt du, Robi?

Robi: Ich werde in der Zukunft reich sein und mir eine alte Burg kaufen!

Lehrer: Eine Burg? Ach, wie unpraktisch, Robi!

*

[Pause 10 seconds]

Frage (f)

Lehrer: Und zuletzt du, Robi?

Robi: Ich werde in der Zukunft reich sein und mir eine alte Burg kaufen!

Lehrer: Eine Burg? Ach, wie unpraktisch, Robi!

*

[Pause 10 seconds]

Frage 3 „Wo bist du um sieben Uhr morgens und was machst du da?“ Vier Schüler geben Antwort.

Hör gut zu!

Wähle die passenden Bilder!

*

[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Die Lehrerin: Also Markus, wo bist du um sieben Uhr morgens und was machst du?

Markus: Ich bin um sieben Uhr noch in meinem Schlafzimmer. Ich stehe erst um Viertel nach sieben auf!

*

[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Die Lehrerin: Also Markus, wo bist du um sieben Uhr morgens und was machst du?

Markus: Ich bin um sieben Uhr noch in meinem Schlafzimmer. Ich stehe erst um Viertel nach sieben auf!

*

[Pause 5 seconds]

Frage (a)

Die Lehrerin: Und du Lena?

Lena: Ich bin nicht so faul! Um sieben Uhr bin ich schon im Park mit meinem Hund. Wir machen mindestens eine halbe Stunde lang einen Spaziergang.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (a)

Die Lehrerin: Und du Lena?

Lena: Ich bin nicht so faul! Um sieben Uhr bin ich schon im Park mit meinem Hund. Wir machen mindestens eine halbe Stunde lang einen Spaziergang.

*

[Pause 15 seconds]

Turn over ►

Frage (b)

Die Lehrerin: Stehst du früh oder spät auf, Dieter?

Dieter: Eher früh. Ich bin um sieben Uhr nicht mehr im Bett, sondern schon im Badezimmer. Ich nehme eine lange Dusche, weil ich ohne Dusche nie richtig wach werde.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (b)

Die Lehrerin: Stehst du früh oder spät auf, Dieter?

Dieter: Eher früh. Ich bin um sieben Uhr nicht mehr im Bett, sondern schon im Badezimmer. Ich nehme eine lange Dusche, weil ich ohne Dusche nie richtig wach werde.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (c)

Die Lehrerin: Nadine, was machst du?

Nadine: Ich stehe gern früh auf, weil ich lieber in Ruhe frühstücke.
Ich esse immer vor dem Fernseher in der Küche, damit ich zur selben Zeit die Simpsons sehen kann.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (c)

Die Lehrerin: Nadine, was machst du?

Nadine: Ich stehe gern früh auf, weil ich lieber in Ruhe frühstücke.
Ich esse immer vor dem Fernseher in der Küche, damit ich zur selben Zeit die Simpsons sehen kann.

*

[Pause 15 seconds]

Frage 4 Edward, Lisa und Kai sprechen über ihre Freizeit.

Hör gut zu!

Du hörst Edward, Lisa und Kai **einmal** durch und dann **ein zweites Mal** durch!

Schreib den passenden Namen in jedes Kästchen!

*

[Pause 5 seconds]

Edward: Ich bin wie jeder andere Junge in meinem Alter - ich spiele gern Fußball. In jeder freien Minute und bei jedem Wetter spiele ich mit meinen Freunden auf dem Schulhof.

*

[Pause 20 seconds]

Lisa: Sport? Nein danke! Ich bin höchstens mit meinen Fingern aktiv. Ich verbringe meine Freizeit stundenlang vor meinem Computer. Da kann ich allein Spaß haben, aber meine Freunde kommen auch manchmal vorbei.

*

[Pause 20 seconds]

Kai: Zu Hause bleiben ist nichts für mich. Ich fahre gern allein mit meinem Rad durch die Gegend und besuche andere Städte hier in Deutschland und in den Schulferien in ganz Europa. In jeder Stadt kaufe ich mir etwas Kleines, wenn es auch nur eine Postkarte ist. Dann vergesse ich die schönen Radtouren nicht so leicht.

*

[Pause 20 seconds]

Und jetzt Edward, Lisa und Kai zum zweiten Mal durch!

Edward: Ich bin wie jeder andere Junge in meinem Alter - ich spiele gern Fußball. In jeder freien Minute und bei jedem Wetter spiele ich mit meinen Freunden auf dem Schulhof.

*

[Pause 20 seconds]

Lisa: Sport? Nein danke! Ich bin höchstens mit meinen Fingern aktiv. Ich verbringe meine Freizeit stundenlang vor meinem Computer. Da kann ich allein Spaß haben, aber meine Freunde kommen auch manchmal vorbei.

*

[Pause 20 seconds]

Kai: Zu Hause bleiben ist nichts für mich. Ich fahre gern allein mit meinem Rad durch die Gegend und besuche andere Städte hier in Deutschland und in den Schulferien in ganz Europa. In jeder Stadt kaufe ich mir etwas Kleines, wenn es auch nur eine Postkarte ist. Dann vergesse ich die schönen Radtouren nicht so leicht.

*

[Pause 20 seconds]

Turn over ►

Frage 5 „Wie war es bei dir in der Schule?“ Ein Interview mit zwei Großeltern.

Hör gut zu!

Beantworte die Fragen auf **Deutsch!**

*

[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Kind: Opa, wie war das so bei dir in der Schule?

Opa: Langweilig, furchtbar langweilig!

*

[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Kind: Opa, wie war das so bei dir in der Schule?

Opa: Langweilig, furchtbar langweilig!

*

[Pause 5 seconds]

Frage (a)

Kind: Aber Opa!

Opa: Doch! Es war stinklangweilig. Ich war etwas frech und habe alles gemacht, damit es nicht so langweilig sein würde. Einmal habe ich eine Maus mitgenommen und ein anderes Mal einen langen schwarzen Bart. Das war witzig und alle die anderen Kinder haben gelacht.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (a)

Kind: Aber Opa!

Opa: Doch! Es war stinklangweilig. Ich war etwas frech und habe alles gemacht, damit es nicht so langweilig sein würde. Einmal habe ich eine Maus mitgenommen und ein anderes Mal einen langen schwarzen Bart. Das war witzig und alle die anderen Kinder haben gelacht.

*

[Pause 15 seconds]

Frage (b)

Kind: Und die Lehrerin?

Opa: Unsere Lehrerin war natürlich böse und hat mich in die Ecke geschickt.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (b)

Kind: Und die Lehrerin?

Opa: Unsere Lehrerin war natürlich böse und hat mich in die Ecke geschickt.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (c)

Kind: Warst du auch frech, Oma?

Oma: Ich? Ich war **nicht** frech. Mir hat die Schule **gut** gefallen. Ich bin in eine sehr kleine Dorfschule gegangen. Da haben alle Kinder zusammen in einem Zimmer gelernt.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (c)

Kind: Warst du auch frech, Oma?

Oma: Ich? Ich war **nicht** frech. Mir hat die Schule **gut** gefallen. Ich bin in eine sehr kleine Dorfschule gegangen. Da haben alle Kinder zusammen in einem Zimmer gelernt.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (d)

Kind: Was? Die ganze Zeit in **einem** Zimmer?

Oma: Nur im Sommer haben wir die große Tafel in den Garten hinausgetragen und draußen unter den Bäumen gelernt.

*

[Pause 10 seconds]

Frage (d)

Kind: Was? Die ganze Zeit in **einem** Zimmer?

Oma: Nur im Sommer haben wir die große Tafel in den Garten hinausgetragen und draußen unter den Bäumen gelernt.

*

[Pause 10 seconds]

Turn over ►

Frage (e)

Kind: Wie bist du zur Schule gekommen?

Oma: Im Sommer zu Fuß natürlich und im Winter hat mein Vater uns auf seinem Pferd von unserem Bauernhof bis zur Schule mitgenommen!

Kind: Auf einem Pferd – wie schön!

*

[Pause 10 seconds]

Frage (e)

Kind: Wie bist du zur Schule gekommen?

Oma: Im Sommer zu Fuß natürlich und im Winter hat mein Vater uns auf seinem Pferd von unserem Bauernhof bis zur Schule mitgenommen!

Kind: Auf einem Pferd – wie schön!

*

[Pause 10 seconds]

END OF QUESTIONS